

Hej Sverige! Ein Schwedisch- Sprachkurs in Stömne

**Kombiniere: Värmland
Schweden, Aktivcenter Stömne**

Leistungen:

- Busanreise und Fähüberfahrten (Puttgarden-Rødby, Helsingør-Helsingborg)
- 7 Nächte Unterkunft im Zwei- oder Vierbettzimmer mit DU/WC
- Verpflegung
- Sauna
- Aktivprogramm mit Kanu-, Rad- und Wandermöglichkeiten
- Sprachkurseinheiten durch Elizabet Gerber Andelius
- Reiseleitung Aktivcenter Stömne
- Ein für den Kurs zusammengestelltes Übungsheft

Reise-Nr.	Termine	
Sprach 1	13.07.– 20.07.19 (A1-Niveau)	
Sprach 2	20.07.– 27.07.19 (A2-Niveau)	
inkl. Busanreise, Freitag bis Sonntag		1.059 €
mit Eigenanreise, Samstag bis Samstag		779 €

Mindestalter: 18 Jahre

Teilnehmer: min. 6, max. 12

Abfahrtsorte: Münster, Bremen, Hamburg

Hej Sverige! Ein Schwedisch-Sprachkurs in Stömne

Wie spricht man „köttbullar“ richtig aus? Sagen die Schweden wirklich immer „hej? Und was ist eigentlich „typiskt svenskt“? Diese Fragen und viele mehr werden in unseren einwöchigen Sprachkursen beantwortet. Die Sprachtrainerin Elizabet Gerber Andelius gibt einen spielerischen und doch intensiven Einstieg in die schwedische Alltagssprache. Acht Tage lang wollen wir reden, lernen und lachen. Und natürlich auch am „friluftsliv“ teilnehmen, auf einsamen Pfaden wandern, im See baden und im Kanu übers Wasser gleiten.



Für wen geeignet?

Für Interessierte, denen die „Babel-App“ nicht genug ist, und die mit anderen ihre Neugier auf eine neue Sprache und den Spaß an der Bewegung in der Natur teilen möchten. Wer absoluter Anfänger ist, nimmt an unserem Kurs auf A1-Niveau teil. Gäste, die bereits ein paar zusammenhängende Sätze auf Schwedisch formulieren und verstehen können, bu-

chen gerne den Folgekurs auf A2-Niveau.

Der Sprachunterricht

In ca. vier Unterrichtsstunden am Tag werden die Grundlagen für den Einstieg in die Schwedische Sprache vermittelt. Neben kurzen Grammatikübungen liegt der Schwerpunkt vor allem auf der Praxis. Wir wollen viel sprechen und dabei lernen, wie man sich mit der richtigen Aussprache und einem kleinen Wortschatz in Schweden gut zurechtfinden kann. Je nach Wetterlage verlegen wir den Unterricht nach draußen oder drinnen. Am Ende der Woche steht eine Rallye durch das Provinzstädtchen Arvika auf dem Programm. Mal sehen, wie es sich anfühlt, wenn wir auf Schwedisch nach dem Weg fragen und das Gelehrte direkt im Supermarkt, im Museum oder im Café ausprobieren.

Unterkunft

Unsere Unterkunft, der Stömnegården, könnte passender nicht sein. Die ehemalige Dorfschule, erbaut um 1900, ist heute ein gemütliches Gästehaus. Die Zwei- und Vierbettzimmer, alle mit DU/WC, sind nach Schulfächern benannt: Kemi, Natur, Idrott, Teknik, ... Ein perfekter Ort für Menschen, die die schwedische Sprache lernen möchten. Im Erdgeschoss erinnern die Portraits der ehemaligen Lehrer und ein Klassenzimmer mit Schultafel an die bewegte Vergangenheit.

Aktivprogramm

Neben dem Sprachunterricht können kürzere oder längere Ausflüge unternommen werden. Die Naturreservate Stömne und Glaskogen sind fabelhafte Reviere für Wanderungen, Kanu- und Fahrradtouren. Wir lassen uns von glitzernden Seen und der einsa-

men Wildnis faszinieren, passieren aber auch kleine Weiler und Gehöfte mit den typischen bunten Häusern, vor denen Roboter den Rasen mähen. Wer möchte, entspannt in der Sauna oder unternimmt einen kleinen Spaziergang zur Badestelle am See und genießt das Schwimmen in der Abendsonne.

Elizabet Gerber Andelius

Die Kursleiterin ist gebürtige Schwedin und lebt seit 1988 in Deutschland. Die Muttersprachlerin gibt Kurse in der Sprachschule „Svenska Intensiv“ in Hamburg, wo sie Interessierten erfolgreich das Schwedische näherbringt. Im Programm der Sprachschule gibt es traditionelle Kurse auf allen Stufen. Auch das gemeinsame Feiern von jahreszeitlichen Festen, wie „Midsommar“ und „Lucia“, kommt hier neben dem Kursunterricht nicht zu kurz. •